

Arbeitsbilanz 2017

Landesverband Rheinland-Pfalz

Anschrift

117er Ehrenhof 5, 55118 Mainz
Telefon: 06131 - 22 02 29, Telefax: 06131 - 22 02 60
E-Mail: rheinland-pfalz@volksbund.de

Organisation

Schirmherr:	Hendrik Hering, Landtagspräsident
Landesvorsitzender:	Martin Haller, MdL
Landesgeschäftsführer:	Diego Voigt
Bezirksverbände:	2
Mitarbeiter:	8 hauptamtliche, 1 032 ehrenamtliche
Mitglieder:	5 833
Spender:	14 136

1. Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Landesverband Rheinland-Pfalz präsentierte sich am 2. und 3. Oktober 2017 am Tag der Deutschen Einheit in Mainz.

Das Interesse an Informationsfahrten auf das Schlachtfeld von Verdun ist immer noch sehr groß. Nicht nur Schulklassen konnten nach Verdun begleitet werden, sondern auch Einheiten der Bundeswehr, wie zum Beispiel Offiziere der Feldjägerschule und Reservistenkameradschaften.

Im Frühjahr wurden drei Soldaten, die bei der Schlacht von Verdun gefallen waren, auf dem Hauptfriedhof Mainz beigesetzt. Nach über 100 Jahren konnten sogar zwei Soldaten noch identifiziert werden. Somit schmückten auch Kränze aus der bayrischen und thüringischen

Heimatgemeinde die Gräber des Ersten Weltkrieges.



Die landesweit angebotenen Vortragsveranstaltungen „Was wird mit meinem Erbe?“ finden immer noch großen Zuspruch. In Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) werden alle Kriegsgräberstätten in Rheinland-Pfalz erfasst. Ziel ist es, alle Kriegsgräberstätten in Rheinland-Pfalz zu katalogisieren und jeweils ihre Besonderheiten festzuhalten. Hierzu soll gemeinsam mit der GDKE eine Publikation über Kriegsgräberstätten in Rheinland-Pfalz erstellt werden.

2. Haus- und Straßensammlung

Mit der zentralen Dankveranstaltung für die Bundeswehr im Herbst fand die Haus- und Straßensammlung 2016 des Volksbundes einen würdigen Abschluss. Als Hausherr begrüßte der Schirmherr des Volksbundes, Landtagspräsident Hendrik Hering, die Sammler. Landesvorsitzender Martin Haller und der Kommandeur des Landeskommandos Rheinland-Pfalz, Oberst Erwin Mattes bedankten sich bei allen aktiven Soldaten und Reservisten für das hervorragende Sammelergebnis.

Trotz vieler Standortschließungen ist die Bundeswehr weiterhin bei der Haus- und Straßensammlung ein wichtiger Partner. Der Sammlungszeitraum 2017 wurde mit einer Prominentsammlung in Mainz vor dem Staatstheater eröffnet. Das Heeresmusikkorps Koblenz lieferte hierzu den musikalischen Hintergrund. In weiteren Orten in Rheinland-Pfalz fanden ebenfalls Prominentensammlungen statt.

3. Bildungsarbeit

Das Workcamp in Lambsdorf/Polen wurde nach der Strukturveränderung im Workcamp-Bereich erstmalig durch eine Mitarbeiterin des Volksbundes in Polen verantwortlich betreut.

Die Verdun-Fahrten für Schulen erfahren weiterhin einen großen Zuspruch. So begleitete der Volksbund etwa 1 800 Schüler und Lehrkräfte bei diesen Fahrten nach Frankreich.

Das Seminar für Redakteure von Schülerzeitungen fand zum zweiten Mal in der Partnerregion von Rheinland-Pfalz, in der Wojwodschaft Opole (Oppeln), statt. In der Fortbildungstätte Niwki konnten Schüler aus Rheinland-Pfalz zusammen mit Schülern aus der Wojwodschaft Opole eine deutsch-polnische Schülerzeitung zum Thema Krieg und Menschenrechte erstellen. Auch dieses Seminar für Schülerzeitungsredakteure erhielt Unterstützung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier.

In Zusammenarbeit mit der ADD und dem Lehrerfortbildungsinstitut Mainz erfolgte eine dreitägige Fortbildung für Geschichtslehrer zum Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg“ in Trier. Während des Seminars wurde auch eine Exkursion nach Verdun unternommen.

In Zusammenarbeit mit der GDKE wird für ausgewählte Kriegsgräberstätten in Rheinland-Pfalz ein pädagogisches Konzept erarbeitet. Der erste Projektfriedhof in Rheinland-Pfalz wird der Friedhof von Bad Kreuznach sein, auf dem Schulkassen, Gruppen oder Einzelpersonen friedenspädagogisch arbeiten können.

4. Volkstrauertag

Die zentrale Landesfeier am Volkstrauertag erfolgte in Kaiserslautern. Die gemeinsame Einladung der Landesregierung, der Stadt Kaiserslautern und des Volksbundes wurde von rund 300 Bürgerinnen und Bürgern angenommen. Die Begrüßung erfolgte durch den Landesvorsitzenden des Volksbundes Martin Haller, MdL und für die Stadt Kaiserslautern begrüßte Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel. Gedenkredner war der Präsident der ADD Thomas Linnertz. Die Gedenkstunde, die sich an einen ökumenischen Gottesdienst anschloss, wurde von der Lina-Pfaff-Realschule und dem Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern gestaltet. Das Totengedenken wurde vom Leiter des Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr Oberstleutnant Heinz Klages gehalten.

5. Ausblick 2018

Der Landesverband wird mit Unterstützung des Landeskommandos Rheinland-Pfalz am Rheinland-Pfalztag in Worms mit einem Informationsstand vertreten sein. Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, gemeinsam mit der Landesregierung wird in Daleiden stattfinden. Daleiden ist die größte landeseigene Kriegsgräberstätte in Rheinland-Pfalz.

Die Haus- und Straßensammlung 2017 wird im April mit der Dankveranstaltung für die Sammler aus dem Bereich des Landeskommandos Rheinland-Pfalz abgeschlossen. Im Mai erfolgt das Schülerzeitungseminar in Trier. In den Sommermonaten wird in Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle in Kassel eine deutsch-französische Jugendbegegnung in La Cambe und in Koblenz organisiert.